

	<b>Antrags-Nr.</b>	
	<b>1473-AT/2014</b>	

# Antrag

Herr Oliver Pfeffer  
Fraktionsvorsitzender der  
FDP-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Antrag der FDP-Stadtratsfraktion - Vorlage der 15. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Eisenach</b>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	26.02.2014	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	06.03.2014	

## I. Beschlussvorschlag

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:**

**Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates den Beschluss „15. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Eisenach“ vom 20.03.2013 durch eine entsprechende Beschlussvorlage der Oberbürgermeisterin umzusetzen.**

## II. Begründung

Am 19.05.2011 beantragte die Fraktion „Die Linke“, den Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Bildung, Sport und Gesundheitswesen vom nicht öffentlichen zum öffentlichen und somit zum beschließenden Ausschuss durch Änderung der Geschäftsordnung zu machen. Dieser Antrag wurde mit 9 Ja-Stimmen zu 24 Nein-Stimmen abgelehnt.

In der Stadtratssitzung vom 12.12.2012 antwortete die Oberbürgermeisterin auf die Anfrage der Abgeordneten Barsakow: „Die Prüfung zur Umsetzung der Zielstellungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Deshalb konnte in die aktuelle Beratungsvorlage zur Änderung der Geschäftsordnung die Frage zum Schulausschuss noch nicht eingearbeitet werden. Sobald die letzten Fragen geklärt sind, wird die Oberbürgermeisterin einen Vorschlag unterbreiten, den Schulausschuss zum beschließenden und damit öffentlichen Ausschuss zu machen.“

In der Sitzung des Stadtrates vom 20.03.2013 beantragte die Fraktion der FDP ebenfalls und in Erinnerung der Zusage der Oberbürgermeisterin, die Geschäftsordnung entsprechend zu ändern und machte dazu einen umfänglichen Vorschlag. Dieser Antrag wurde auch von der Oberbürgermeisterin abgelehnt, da noch weiterer Prüfungsbedarf bestehe.

In der gleichen Sitzung des Stadtrates wurde der Vorschlag der Oberbürgermeisterin „Die 15. Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Eisenach“ mit 27 Ja-Stimmen zu 6 Nein-Stimmen angenommen. In der Begründung heißt es dazu von der Oberbürgermeisterin: „Insbesondere bei den Angelegenheiten, die dem (nicht öffentlichen) Ausschuss dadurch zugewiesen wurden, wird ein erhöhtes öffentliches Interesse an der Diskussion und Meinungsbildung wahrgenommen. Mit der Änderung der Geschäftsordnung würde der Ausschuss grundsätzlich öffentlich tagen. Damit kann diesem öffentlichen Interesse Rechnung getragen werden.“

Nach Ablauf von 3 Monaten, am 25.09.2013, stellte die FDP-Fraktion erneut den Antrag auf „Öffentlichkeit des Ausschusses“, der mit einer Nein-Stimme Mehrheit abgelehnt wurde.

Der Stadtrat, insbesondere die antragstellende Fraktion, darf davon ausgehen, dass nach Ablauf mehr als eines Jahres die Prüfung der Angelegenheit abgeschlossen sein und die vom Stadtrat beschlossene Änderung der Geschäftsordnung durch die Oberbürgermeisterin eingebracht werden muss.

Wir verweisen hier auch auf die von der Oberbürgermeisterin immer wieder bemühte Transparenz in allen Fragen und dürfen daher erwarten, dass bis zur nächsten Stadtratssitzung in dieser Herzensangelegenheit der Oberbürgermeisterin ein Ergebnis von dieser vorgelegt wird.

Herr Oliver Pfeffer  
Fraktionsvorsitzender der  
FDP-Stadtratsfraktion